

# Nicaragua

*Vulkane, Lagunen & Wälder umspült vom Atlantik und Pazifik*

In Nicaragua gibt es 76 Naturschutzgebiete, die etwa 20% des Territoriums ausmachen. Einige werden privat betrieben und haben sich dem Ökotourismus verpflichtet. Die Landschaft wird geprägt von der Maribios-Vulkankette mit mehr als 10 teilweise noch aktiven Vulkanen, zwei der größten Seen Mittelamerikas und einer Vielzahl verschiedenster Habitate für Pflanzen und Tiere: Trockensavannen, Nebel- und Mangrovenwälder sowie primäre Tropische Regenwälder. Entsprechend vielfältig ist die Tier- und Pflanzenwelt. So werden Sie in vielen Gebieten Brüllaffen, insbesondere **Mantelbrüllaffen**, begeistert begrüßen. Unter den über 800 Vogelarten fallen der schöne rotgrüne **Quetzal**, verschiedene **Papageien**-, **Ara**- und **Tukanarten** und die flinken **Kolibris** auf. Nicaragua ist aber auch für seine **Orchideenvielfalt** bekannt.

## 1. Tag: Individueller Tagesflug

Tagesflug nach Managua und Transfer zum Hotel.

## 2. Tag: Managua – Granada – Managua

Nach dem Frühstück brechen Sie zu einem Tagesausflug in die **Isletas von Granada** auf, um bei einer Bootstour in den

mehr als 300 Isletas Vögel zu beobachten. Dieses kleine Inselmeer ist durch einen Vulkanausbruch in prähistorischer Zeit entstanden. Vor allem **Webervogelnester** und **Fischadler** sind immer wieder gut zu beobachten. Nach dem Mittagessen am Hafen von Aseses machen Sie eine kurze Stadtbesichtigung in Granada. Danach geht es weiter in den **Nationalpark Ticuantepe**. Dort können Sie die grünen **Chocoyo-Papageien** beobachten, die in einer Felswand brüten.

## 3. Tag: Managua – Isla San Fernando

Eine kleine Propellermaschine bringt Sie von Managua nach San Carlos. Dann überqueren Sie mit einem Boot den Nicaraguasee, um zur Insel San Fernando im tropischen **Solentiname-Archipel** zu gelangen. Nach dem Mittagessen lernen Sie die Insel bei einer kleinen historischen Tour kennen und machen erste Naturerkundungen. Mit etwas Glück können **Tukane** beobachtet werden.

## 4. Tag: Los Guatuzos Wildlife Refuge

Ein Boot bringt Sie zum Wild Life Refuge Los Guatuzos am südlichen Ende des Nicaraguasees, das für seine Sumpflandschaften bekannt ist. Auf dem Fluss Papaturro fahren Sie etwa 8 km ins Reservat hinein. **Bromelien**, **Helikonien** und **Orchideen** werden Botaniker erfreuen, **Wasservögel**, Schildkröten, **Schmetterlinge** und **drei verschiedene Affenarten** die Tierbegeisterten. Es besteht die Möglichkeit, eine Tour in den benachbarten Regenwald zu unternehmen. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

landschaften bekannt ist. Auf dem Fluss Papaturro fahren Sie etwa 8 km ins Reservat hinein. **Bromelien**, **Helikonien** und **Orchideen** werden Botaniker erfreuen, **Wasservögel**, Schildkröten, **Schmetterlinge** und **drei verschiedene Affenarten** die Tierbegeisterten. Es besteht die Möglichkeit, eine Tour in den benachbarten Regenwald zu unternehmen. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

## 5. Tag: Isla San Fernando – Sabalos

Nach einer etwa 3-stündigen Bootsfahrt über San Carlos gelangen Sie auf dem Rio San Juan zum Hotel in Sabalos. Während der Fahrt können landestypische **Wasservögel** und **Süßwasserschildkröten** beobachtet werden. Nach dem Mittagessen fahren Sie zu einer Finca ins Landesinnere, um den ökologischen Anbau von Kakao kennenzulernen und die direkte Weiterverarbeitung zu Süßigkeiten mitzuerleben. Am Abend erwartet Sie eine **Kaiman**-Beobachtungstour.

## 6. Tag: Indio-Maiz-Reservat

Bei Sonnenaufgang brechen Sie zu **Vogelbeobachtungen** auf dem **Rio Santa Cruz** auf. Mit Sicherheit werden sich **Brüllaffen**

Hotel, Lodge & Hacienda

## Kleingruppen mit 6 - 8 Teilnehmern

13.02. – 28.02.2012    05.11. – 20.11.2012  
11.02. – 26.02.2013    04.11. – 19.11.2013  
10.02. – 25.02.2014

**ab 1.704 €** pro Person im Doppelzimmer  
Einzelzimmeraufpreis 365 €

**Privatreise** zum Wunschtermin auf Anfrage

**Aktuelle Termine und Preise** finden Sie im Beiheft sowie auf [www.duma-naturreisen.de](http://www.duma-naturreisen.de)



bemerkbar machen, mit Glück erspähen Sie **Leguane**, **Faultiere** oder **Waschbären**. Nach dem Frühstück an Bord Weiterfahrt nach Aguas Claras, das etwa 10 km flussabwärts von El Castillo im Indio-Maiz-Reservat liegt. Bei einer Wanderung auf einem Trail werden Sie die Pflanzenwelt des Regenwaldes näher kennen lernen und auch nach **Pfeilgiftfröschen** suchen. Nach einem Abendessen in El Castillo kehren Sie zum Hotel zurück.

**7. Tag: Sabalos – Selva Negra**

Um die traditionellen **Kaffeeanbaugebiete** Nicaraguas kennen zu lernen, kehren Sie zunächst mit dem Boot nach San Carlos zurück. Von dort fliegen Sie nach Managua und fahren dann in die Berge von Matagalpa zur Selva Negra Ecolodge, die der deutsch-stämmigen Familie Kühl gehört. In der Landschaft, die auch "Selva Negra" (Schwarzwald) genannt wird, sind nachts **Opposums** unterwegs.

**8. Tag: Selva Negra**

Am Morgen geht es zur Vogelbeobachtung hinauf in das **Quetzal**-Gebiet der Selva Negra. Auch einige **Baumorchideen** können hier je nach Trocken- oder Regenzeit blühend gefunden werden.

**9. Tag: Selva Negra – Montibelli Reserve**

Über Matagalpa geht es hinab ins Montibelli-Reservat, einer ökologisch betriebenen Kaffee-finca. Das Privatreservat zeichnet sich durch eine reiche Biodiversität aus. Hier wurden 105 Baumarten, 105 Vogelarten, 32 Säugetierarten und zwei Amphibienarten, darunter auch der **Rotaugenlaubfrosch**, nachgewiesen. Wer mag, kann am Abend an einer fakultativen Nachtführung teilnehmen.

**10. Tag: Montibelli – Domitila-Reservat**

Am frühen Morgen kann eine auf die Teilnehmerwünsche speziell zugeschnittene Tour zur **Vogel- oder Schmetterlingsbeobachtung** im Montibelli-Reservat gemacht werden. Nach dem Mittagessen fahren

Sie weiter ins Domitila-Reservat, dessen subtropische Trockenwälder an den Ausläufern des Vulkans Mombachos liegen.

**11. Tag: Domitila-Reservat**

Sechs Wege führen durch das Privatreservat. Je nach Interessenlage können Sie etwa 3-4 Stunden auf einem der Wege wandern. Auch hier können Sie am Abend an einer fakultativen Nachtführung teilnehmen.

**12. Tag: Chacocente-Reservat**

Aufbruch zum Chacocente-Reservat, das auch vom Deutschen Entwicklungsdienst (DED) unterstützt wird. In den Monaten Juli - Januar suchen etwa 45.000 **Oliv-Schildkröten** das Naturreservat auf, um ihre Eier - 90 - 120 pro Weibchen abzulegen, ein faszinierendes Erlebnis! Mit etwas Glück sehen Sie in der Dämmerung und bei Nacht, wie Jungtiere schlüpfen und in Richtung Meer krabbeln.

**13. Tag: Chacocente-Reservat**

Ausflüge im Gebiet des Chacocente-Reservats, das im Hinterland dichte Waldbestände aufweist. Dort schauen Sie nach Vögeln, **Faultieren** und **Stinktieren**. Am Abend haben Sie die Möglichkeit, am Strand noch einmal **Schildkröten** zu beobachten.

**14.Tag: Chacocente-Reservat – Managua**

Am Morgen Rückfahrt nach Managua. Sie passieren Masaya mit dem größten Markt für landestypische Kunst und den noch aktiven Vulkan Masaya. Am erloschenen Nebenkrater können Sie auf einem kleinen Rundweg wandern.

**15. Tag: Managua – Frankfurt**

Vormittags Stadtbesichtigung in Managua. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen und Beginn des Rückfluges.

**16. Tag: Ankunft**



**Eingeschlossene Leistungen:**

- Übernachtungen in Doppelzimmern von Hotels und Lodges
- Managua Frühstück, sonst Halbpension
- Alle Transfers
- Alle Eintrittsgebühren
- Exkursionen laut Programm
- Informationsmaterial
- Deutsch sprechende lokale Reiseleitung ab/bis Managua

**Nicht eingeschlossen:** Internationale Flüge, die wir Ihnen auf Wunsch zu tagesaktuellen Tarifen vermitteln; Flughafengebühren. Getränke und übrige Mahlzeiten.

**Die vorgesehenen Unterkünfte** sind auf unserer Internetseite aufgeführt.

Visum: Nicht erforderlich  
 Impfung: Keine vorgeschrieben

Hinweis: Infos und Reisebedingungen auf den Seiten 164 – 167.